

BTF

The Biofore Company



Betriebsfeuerwehr Steyermühl

www.btf-steyermuehl.at

Jahresbericht 2009

Brand
Altpapier-
förderband

Ausbildung
und Leistungs-
bewerbe

Aus unserem
Einsatz-
Tagebuch

BETRIEBSFEUERWEHR STEYRERMÜHL

Jahresbericht 2009

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Freiwillige Betriebsfeuerwehr
UPM Steyermühl,
4662 Steyermühl,
Fabrikplatz 1
www.btf-steyermuehl.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Christian Polzinger,
Kommandant

Fotos:

Umschlag VS:
Brand Altpapierförderband

Restliche Fotos
Archiv BTF Steyermühl

Gestaltung und Druck:

WSP-Platzer GmbH,
4800 Attnang-Puchheim,
Tel. 07674/65541

Blattlinie:

Dient zur Dokumentation
und Information über die
Betriebsfeuerwehr,
keine periodische Druckschrift.
Nachdrucke, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher und
schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.



INHALT

Vorwort	3
In Memoriam Alfred Forstinger + Josef Mayr	4
Organe und Mitglieder der BTF	5
Schulungen, Ausbildung und Übungen	6 – 9
Tauchgruppe	10
Atemschutz, Blutspender	11
Wasserwehrdienst	12
Leistungsbewerbe	13
Wartung u. Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen	14
Anschaffungen und Instandhaltung	15
Einsatzstatistik	16 – 17
Angelobung, Ehrungen, Beförderungen	18 – 19
Einsatztagebuch	20 – 27
Kameradschaftsaktivitäten	28 – 30
Humoriges	31



Die Summe an Einsätzen aller Art verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um etwa 20%. Mit 480 Gesamteinsätzen wurden aber alle Feuerwehr-Kameraden, insbesondere die Kommando-Mitglieder und Funktionsträger auch im abgelaufenem Jahr stark gefordert.

Nur durch den, wie immer großartigen Einsatz aller Kameraden, konnten alle Aktivitäten erfolgreich abgewickelt werden. Einen genaueren Bericht darüber finden Sie in den nachfolgenden Seiten unseres Jahresberichtes.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, vorwiegend auf der Autobahn und der B145, stieg im abgelaufenem Jahr wieder an. Wie bereits im Vorjahr kam es wiederum zu einer Reihe von Wohnhausbränden, wo wir gemeinsam mit anderen Feuerwehren die Brandbekämpfung vornahmen und größeren Schaden abwehren konnten.

Anfang Juli forderte uns ein starkes Hagelunwetter. Große Teile des Gemeindegebietes waren betroffen. Zahlreiche Dächer mussten provisorisch zugeplant oder Keller ausgepumpt werden.

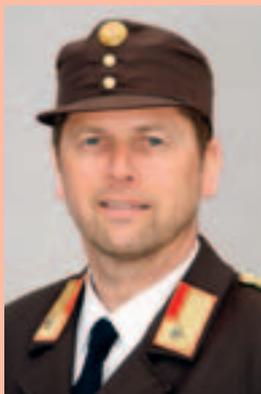
Durch das schnelle Eingreifen von Mitarbeitern und unserer Wehr konnten auch im letzten Jahr innerbetrieblich entstandene Brände, insbesondere im Bereich der Papiermaschine 3, der Energieanlagen und der Altpapierlagerhalle rasch und effizient gelöscht werden, sodass größere Schäden oder Produktionsausfälle vermieden werden konnten.

Beim Brand eines Altpapierförderbandes im Juli konnte durch richtiges Handeln der vorort tätigen Mitarbeiter und rasches Eingreifen der Betriebsfeuerwehr sowie mit Unterstützung aller im Pflichtbereich ansässigen Feuerwehren ein Brandübergreif in die Gutstoffhalle und somit ein großer Schaden verhindert werden.

Im Falle von brandgefährlichen Tätigkeiten wie Schweiß- oder Schleifarbeiten im Betrieb wurden wieder zahlreiche Brandsicherungseinsätze von unserer Betriebsfeuerwehr abgewickelt, für die ich mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei unseren Reservisten bedanken möchte, die uns in dieser Angelegenheit immer tatkräftig unterstützen.

Unsere Kameraden, insbesondere die Kameraden der Wasserwehr und der Tauchergruppe sind bei der Instandhaltung der Wehranlagen unserer Wasserkraftwerke besonders gefordert. Ende letzten Jahres wurden unsere Taucher zur Unterstützung der Reparaturarbeiten einer Wehranlage nach Schongau gerufen. Auch in diesem Fall bewährten sich unsere Kameraden und ernteten großes Lob von den Schongauer Kollegen.

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Feuerwehrkameraden!

2009 – ein für uns normales Jahr, was die Einsatzaktivitäten betrifft.

Zwischen 400 und 500 Einsätze im Jahr bezeichnen wir als Normaljahr. 2008 war mit 609 Einsätzen das stärkste Einsatzjahr in der Geschichte der Betriebsfeuerwehr und alle Kameraden sind froh, dass sich im letzten Jahr die Einsatzaktivität wieder auf das übliche Niveau einpendelte.

124. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr Steyermühl am 26. März 2010!

**ABI
Christian Polzinger**

Auch die Leistungen und Aufgaben unserer Brandschutzwehr, deren Arbeit so leise und unauffällig im Hintergrund abläuft, möchte ich wieder hervorheben.

Die Wartung und Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen ist eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit, die ein Funktionieren dieser Gerätschaften und Installationen im Bedarfsfall sicherstellt.

Eine zusammenfassende Dokumentation dieser zusätzlich von unseren Kameraden erbrachten Leistungen ersehen sie ebenfalls in diesem Jahresbericht.

Das neue Atemschutz-Stützpunktfahrzeug, das seit Juli 2008 bei uns stationiert ist, bewährte sich bereits bei vielen Einsätzen. Auch da zeigte es sich, wie professionell wir für die einzelnen Aufgabengebiete unserer Wehr gerüstet sind. Großen Dank an unsere Atemschutzverantwortlichen und Mithelfer für die geleisteten Arbeiten.

Die rege Teilnahme an unserem Schulungsprogramm als auch an Ausbildungen der OÖ Landesfeuerwehrschule und an verschiedenen Leistungsbewerben stellen eine wichtige Basis für unsere gut ausgebildeten Kameraden dar, um ihre Aufgaben sicher und schlagkräftig zu erfüllen.

Als Kommandant der Betriebsfeuerwehr bin ich stolz auf unsere Wehr und möchte mich daher bei allen Mitarbeitern im Kommando, bei allen Funktionsträgern sowie bei den Männern der Einsatzmannschaft für die geleistete Arbeit im abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz sehr herzlich bedanken.

Nur durch die hervorragende Zusammenarbeit und gelebte Kameradschaft ist es überhaupt möglich, die umfangreichen und vorwiegend auf Ehrenamtlichkeit beruhenden Aufgaben und Leistungen zu erbringen.

Herzlichen Dank entbiete ich auch den freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereichs sowie allen Einsatzorganisationen und Dienststellen des öffentlichen und privaten Lebens für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gebührt der Geschäftsführung unseres Betriebs, der UPM-Kymmene Austria GmbH, die auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten immer mit Weitblick und Verantwortung zu unserer Betriebsfeuerwehr hält.

Die Betriebsfeuerwehr Steyermühl dankt es dem Betrieb seit jeher mit einer großen Anzahl an besonders engagierten Mitarbeitern, die sich zu jeder Zeit in vorbildlicher Weise für die Allgemeinheit, aber insbesondere für unseren Betrieb einsetzen. ■

Alfred Forstinger †

Mit Betroffenheit mussten wir die Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass unser Kamerad Ehrenhauptbrandinspektor Alfred Forstinger am 8. August 2009 verstorben ist.

Alfred war im 81. Lebensjahr und mit ihm verliert nicht nur die Familie einen lieben Angehörigen, sondern auch die Betriebsfeuerwehr Steyermühl einen überaus engagierten und langjährig treuen Kameraden, der sich Zeit seines Lebens immer für Feuerwehrbelange eingesetzt und für den Dienst am Nächsten zur Verfügung gestellt hat.

Alfred trat im September 1943 als Elektrikerlehrling in die Papierfabrik Steyermühl ein und arbeitete bis August 1973 als Schichtelektriker bzw. Elektriker in der Elektrowerkstätte der Papierfabrik.

Ab September gleichen Jahres wechselte er in das Angestelltenverhältnis und war bis zu seiner Pensionierung Ende Jänner 1988 als Sachbearbeiter in der Finanzbuchhaltung tätig.

Nach über 44 Dienstjahren konnte er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Aber auch nachher war er noch sehr aktiv und wurde als Führer für das Papiermachermuseum und den Betrieb weithin sehr geschätzt.

Zur Betriebsfeuerwehr Steyermühl trat er im April 1946 bei und er erwies sich immer als pflichtbewusster und zuverlässiger Kamerad, der in allen Einsatzsituationen seinen Mann stellte.

Kam. Alfred Forstinger zeichnete sich besonders durch hervorragende Führungskompetenz aus, weshalb er von 1957 an bis zu seiner Pensionierung 1988 bei der BTF im Kommando und über 20 Jahre davon die Funktion als Kommandant-Stellvertreter ausübte.

Er war ein großes Vorbild für viele junge Kameraden und er erfreute sich wegen seiner korrekten und kollegialen Art bis zuletzt großer Beliebtheit bei der gesamten Mannschaft.

Über Jahre hinweg prägte er die Betriebsfeuerwehr und war für die Schulung und Ausbildung der Kameraden hauptverantwortlich.

Das Erscheinungsbild unserer Wehr war ihm immer ein großes Anliegen und es kam schon mal vor, dass er uns bei Verstößen kameradschaftlich, aber bestimmt darauf hinwies.

Als Vizebürgermeister von Laakirchen hatte er beste Kontakte zur Gemeinde, aber auch zu vielen öffentlichen Stellen und regionalen Entscheidungsträgern, und übte dadurch auch maßgeblichen Einfluß auf zahlreiche Projekte und Anschaffungen im Rahmen unserer Wehr aus.

Sein umfangreiches Feuerwehrwissen eignete sich Kam. Forstinger in zahlreichen Kursen und Lehrgängen an der OÖ LFS an. Darüber hinaus errang er die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Für seine herausragenden Verdienste im Rahmen der Feuerwehr erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

In Memoriam



Alfred Forstinger

Vom Landesfeuerwehrkommando als auch von der Stadtgemeinde Laakirchen wurde er mit den FW-Dienstmedaillen für 25,40 und 50 Jahre ausgezeichnet. 2006 wurde Alfred für 60 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt.

Er erhielt zusätzlich das Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe und war Träger des Verdienstzeichens des Landes OÖ und der silbernen Verdienstmedaille der Republik Österreich

Einer seiner größten Verdienste waren seine Leistungen und sein Engagement im Rahmen der Partnerschaft mit unseren Freunden aus Obertshausen. Er pflegte diese Freundschaft bis zuletzt und gilt als einer der Gründerväter für die bereits seit über 37 Jahren dauernde Freundschaft zwischen den Partnerstädten Laakirchen und Obertshausen, insbesondere auch beider Feuerwehren.

Für dieses beispiellose Engagement im Dienste der Völkerverständigung wurde er vom deutschen Feuerwehrverband mit der Ehrenmedaille und mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Wir danken für seine Leistungen als Feuerwehrkamerad unserer Wehr und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Josef Mayr †

Josef Mayr ist nicht mehr unter uns! – Diese Nachricht mussten wir am 27.7.2009 mit Betroffenheit zur Kenntnis nehmen.

Josef Mayr war im 67. Lebensjahr und mit ihm verliert nicht nur die Familie einen lieben Angehörigen, sondern auch die Betriebsfeuerwehr Steyermühl einen treuen Feuerwehrkameraden.

Er trat im September 1958 als Papiermacherlehrling in die Papierfabrik Steyermühl ein und beendete seine Lehre mit Erfolg drei Jahre später.

Vom Reservemann zum Aufpasser, vom Holländer-Gehilfen an der alten PM4 bis zum 2. Gehilfen wechselte er ab 1975 ins Labor, wo er bis zu seiner Pensionierung als Laborant arbeitete.

Zur Betriebsfeuerwehr Steyermühl trat er im Jänner 1962 bei und er erwies sich schnell als zuverlässiger und guter Kamerad, der in verschiedensten Einsatzsituationen seinen Mann stellte.

Er absolvierte das bronzene und silberne Feuerwehrleistungsabzeichen und Kamerad OBM Josef Mayr wurde für seine Dienste im Rahmen der Feuerwehr mehrfach ausgezeichnet.

Er erhielt sowohl vom Landesfeuerwehrkommando als auch von der Marktgemeinde Laakirchen die FW-Dienstmedaille für 25 und 40 Jahre sowie vom Bezirksfeuerwehrkommando die FW-Verdienstmedaille 3. Stufe des Bezirkes Gmunden.

Die Betriebsfeuerwehr Steyermühl dankt für seine Leistungen und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■



Josef Mayr

**Wir werden
den Verstorbenen
stets ein
ehrendes Andenken
bewahren!**

KOMMANDO		
AW Klaus GABLER Schriftführer	ABI Christian POLZINGER Kommandant	AW Thomas HOBEL Kassenführer
BI Arnold BAUER 1. Zugs-Kommandant	HBI Erich WINDISCHBAUER 1. KDT-Stellvertreter	AW Johann BREITWIESER Gerätewart
BI Andreas BAMMER 2. Zugs-Kommandant	OBI Johannes SPITZBART 2. KDT-Stellvertreter	E-ABI Ing. Ernst SCHÖFFL Betriebsbrandschutz
BI Jochen KREUZEDER 3. Zugs-Kommandant		HBM Christian FORSTENPOINTNER Lotsen-Kommandant

GRUPPENKOMMANDANTEN		
HBM Alfred BAMMER jun.	HBM Christof WOLFSGRUBER	HBM Harald FORSTENPOINTNER
HBM Gerald HIEGELSPERGER	HBM Josef LOITELBERGER	HBM Günter PREINSTORFER
HBM Raimund SPIESSBERGER	HBM Markus WOHL	

FACHBEREICHSVERANTWORTLICHE		
Fachbereich	Verantwortlich	Stellvertreter
Kontrolle 1	HBM Josef LOITELBERGER	-
Kontrolle 2	OFM Franz BRACHER	-
Sanität	FA Dr. Michael HOHENBICHLER	-
Ausbildung	HBI Erich WINDISCHBAUER	OBI Johannes SPITZBART
Atemschutz, ASF (Stützpunkt)	BI Arnold BAUER	HBM Christof WOLFSGRUBER
Technischer Dienst, KHD	HBI Erich WINDISCHBAUER	OBI Johannes SPITZBART
Strahlenschutz (Stützpunkt)	HBM Raimund SPIESSBERGER	ABI Christian POLZINGER
Wasserwehr (Stützpunkt)	HBM Alfred BAMMER jun.	BI Jochen KREUZEDER
Tauchdienst	HBM Gerald HIEGELSPERGER	HBM Christian FORSTENPOINTNER
Fotodokumentation	HBM Harald FORSTENPOINTNER	HLM Alfred LINDTNER
Internet	HFM Dieter MÜHLEGGGER	HBM Harald FORSTENPOINTNER
Brandschutzwarte	BI Andreas BAMMER	OLM Herbert PUTZ jun.
Alarmierung, Funk, Nachrichten	OBI Johannes SPITZBART	HBI Erich WINDISCHBAUER
Alarmpläne	HBM Ing. Günter PREINSTORFER	HBM Raimund SPIESSBERGER
Einsatzberichte	E-HBI Herbert PUTZ sen.	-

MITGLIEDERSTAND					
Jahreszahl (in Klammer) bedeutet Eintrittsjahr bei anderer Feuerwehr					
AKTIVE					
Dienstgr. Name	Eintritt				
E-ABI Ing. Schöffl Ernst	1971	HFM Mühlegger Dieter	1995	AW Hühthmair Franz	1946
HBM Dickinger Ludwig	1975 (1967)	HFM Trybek Stefan	1996	BI Pöll Karl	1948
BI Bauer Arnold	1978	HFM Bracher Franz	1998	BM Littringer Fritz	1957
BM Lindtner Alfred	1979	HBM Forstenpointner Harald	1998	OBM Bammer Alfred sen.	1952
ABI Polzinger Christian	1979	HBM Forstenpointner Christian	1999	E-BFA Dr. Watzke Hans	1963
AW Gabler Klaus	1980	OFM Trybek Thomas	1999	BM Schmiedjell Anton	1958
HBM Loitelsberger Josef	1981	OFM Walter Florian	2002	BI Hornof Leopold	1948
HBM Bammer Alfred jun.	1981	OFM Helferstorfer Thomas	2003	BM Neubacher Leopold	1957
AW Breitwieser Johann	1983	HBM Spiessberger Raimund	2003 (1979)	HBM Schallmeiner Johann	1955
HLM Wohl Karl	1983 (1969)	FM Androschin Michael	2005	HBM Waldl Ferdinand	1956
BI Bammer Andreas	1985	FM Hamming Alexander	2005	E-HBI Dkfm. Jagsch Hubert	1977
AW Hobel Thomas	1985	OFM Scherer Philipp	2006 (2000)	E-OBI Dipl.Ing. Baum Peter	1984
HBI Windischbauer Erich jun.	1985	FM Wiesenberger David	2007	HBM Huemer Fritz	1968
OLM Zauner Werner	1985	FM Bodo Goran	2007	AW Ing. Lebel Richard	1969 (1963)
HBM Hiegelsperger Gerald	1986	FM Hechfelner Manuel	2007	HBM Neubacher Ernst	1955
AW Dipl.(HTL) Ing. Spitzbart Ernst	1986	FM Scholz Michael	2007	HBM Grasberger Franz	1974
FA Dr. Hohenbichler Michael	1988	LM Windischbauer Christian	2008 (1997)	HBM Windischbauer Erich sen.	1968
OLM Bauer Manfred	1988	HFM Schönberger Günter	2009 (2000)	E-HBI Putz Herbert	1959
OLM Putz Herbert jun.	1988			HBM Holzleitner Josef	1974 (1958)
HBM Ing. Preinstorfer Günter	1989 (1987)	RESERVE		OBM Wiesauer Hermann	1965
OBI Spitzbart Johannes	1990	Dienstgr. Name	Eintritt	BI Kreuzeder Werner	1983 (1973)
LM Mitterhuber Johannes	1992	HBM Bruckmüller Heinrich	1958	AW Putz Erwin	1964
HLM Wimmer Kurt	1992 (1982)	OLM Fuchs Rudolf	1958	AW Gatterger Erwin	1965
BI Kreuzeder Jochen	1993	BM Fuchs Hermann	1950	BM Mayrhofer Karl	1973
HBM Wolfsgruber Christof	1993	HBM Almhofer Franz	1952	E-OBI Trybek Josef	1970
HBM Wohl Markus	1994	HBI Dr. Meindl Norbert	1973	BM Biberhofer Hermann	1971
				HBM Brunner Helmut	1969
				BI Imlinger Heinrich jun.	1966

Die BTF STEYRERMÜHL verzeichnete somit per 31. 12. 2009 einen Mitgliederstand von 44 Aktiven und 33 Reservisten bzw. 77 Mitglieder gesamt.

Für die erfolgreiche Durchführung eines Feuerwehreinsatzes ist die Zusammenarbeit von gut ausgebildeten Feuerwehrmännern eine grundlegende Voraussetzung.

Die Vermittlung des notwendigen Feuerwehrfachwissens erfolgt:

- in der eigenen Feuerwehr bzw. in Zusammenarbeit mit den Laakirchner Feuerwehren – im Zuge der Grundausbildung,
- im Rahmen des jährlichen Schulungs- und Übungsprogrammes, insbesondere in Bezug auf die vorhandene Ausrüstung und die Gefahrenpotentiale im eigenen Einsatzbereich,

Schulung / Ausbildung

Jeder Feuerwehrmann braucht eine gute Ausbildung !

- an der OÖ. Landesfeuerweherschule durch den Besuch von Speziallehrgängen und
- beim Bezirksfeuerwehrkommando, wo seit Jahren der Funklehrgang und der Grundlehrgang sowie verschiedene Vorbereitungsveranstaltungen für die Teilnahme an Leistungsbewerben abgehalten werden.

Das umfangreiche Lehrgangsangebot wird besonders von unseren jungen Feuerwehrmitgliedern in Anspruch genommen.

Im Schuljahr 2008/09 nahmen insgesamt 10 Kameraden an einem Lehrgang teil.

Schulbesuche 2009 (Grundausbildung, Lehrgänge Bezirk Gmunden und OÖ. Landesfeuerweherschule)

Forstenpointner Harald	Taucher-Lehrgang 2	02. – 03.09.
Hamminger Alexander	Lehrgang für Tanklöschfahrzeuge Taucher-Lehrgang 1	22. – 24.04. 29.06. – 03.07.
Hechfelner Manuel	Wasserdienst Grundausbildung Funklehrgang	01.04. – 31.05. 07. – 14.11.
Helperstorfer Thomas	Zillenwartungs-Lehrgang	19.03.
Polzinger Christian	Kommandanten-Weiterbildungs-Lehrgang	23.01.
Preinstorfer Günter	Strahlenmess-Lehrgang 2 (Leistungsabzeichen Bronze) Zugskommandanten-Lehrgang	18. – 20.05. 19. – 23.10.
Spießberger Raimund	Lehrgang für Warn- und Messgeräte	19.03.
Walter Florian	Taucher-Lehrgang 2	02. – 03.09.
Wohl Markus	Wasserdienst Grundausbildung Strahlenmess-Lehrgang 2 (Leistungsabzeichen Bronze)	01.04. – 31.05. 18. – 20.05.
Wolfgruber Christof	Taucher-Lehrgang 2	02. – 03.09.

Seit Wiederaufnahme der Kurstätigkeit an der OÖ. Landesfeuerweherschule im Jahre 1948 haben somit 898 Kameraden der BTF Steyermühl dort verschiedene Lehrgänge besucht. ■

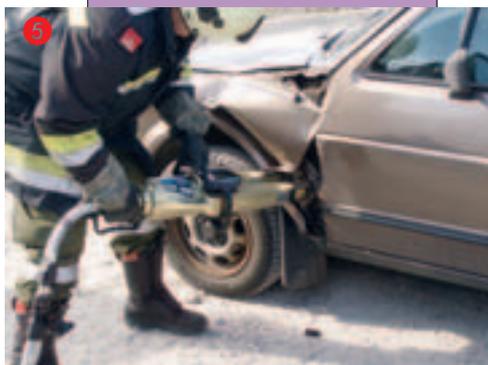
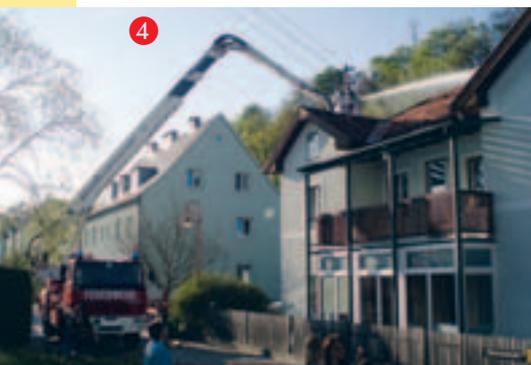
Winter- schulungen 2009

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
12.01.	Infothemen: Allgemeines, Einsatzgeschehen, Hubrettungsgeräte (Stützpunkt), STE WAS ELZ-TMP, Ersatzbeschaffung TLF, Unterweisung Atemluft-Füllstellenberechtigte	Polzinger, Windischbauer, Bauer A.
19.01.	Stationsbetrieb WAS ist WO Tank 2, 3	Bauer A., Forstenpointner Har.
26.01.	Pumpen im Feuerwehrbetrieb (Einbaupumpen, Tauchpumpen, Spezialpumpen und dgl.)	Bammer Andreas, Wohl Markus
02.02.	Portierreorganisation: geänderte Vorgangsweisen, Einfahrten im Werk 1+ 2, Tore öffnen bei Stromausfall, usw.	Polzinger, Windischbauer, Bauer A.
09.02.	ASF neu + Gerätekunde Preßluftatmer	Bauer A., Kreuzeder
16.02.	Strahlenschutz, Gerätekunde + Grundlagen	Spiessberger
23.02.	Reise/ Fotobericht – Thailand und Ägypten	Lindtner, Spiessberger
02.03.	Begehung neue stationäre Löschanlage Dampfturbine 2+3	Schöffl, Forstenpointner H.
09.03.	Praxistest – Testauslösung „vorgesteuerte Löschanlagen PM4“ (Elektroräume, Schaltwarten, usw.)	Spitzbart, Windischbauer



Frühjahrs- übungen 2009

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
23.03. 1	Verlautbarungen, Übungsprogramm Frühjahr 2009 Bergeübung verletzte Person aus Montagegrube unter Zuhilfenahme diverser Rettungsgeräte	Polzinger, Windischbauer, Forstenpointner Ch.
30.03. 2	Einsatzübung Sägewerk – RH-Anlage – Aufgabeförderer – Rindenlager	Preinstorfer, Wohl
06.04.	Theorie: NEUES hydraulisches Rettungsgerät	Bauer A.
14.04. 3	Brandschutzübung Altpapiergutstoffhalle Angriffswege, Löschwasserentnahme, stationäre Löschanlagen, Schutz benachbarter Objekte und dgl.	Hiegelsperger, Bammer Andreas
20.04. 4 5	1. Stationsübung: Übung mit hydraulischem Rettungsgerät neu + Vetter-Hebekissen 2. Einsatzübung: Wohnhaus Lebenshilfe Steyrermühl (Menschenbergung)	Bauer A., Kreuzeder, Wohl M. Bauer A.
27.04.	Einsatzübung 110 kV-Umspannwerk im Fabriksgelände, bes. Gefahren,	Windischbauer, Bammer Alfred
04.05.	Landschaftssäuberungsaktion Stadt Laakirchen Bereich Traunufer BP Tankstelle – Autobahnbrücke	Breitwieser, Wimmer
11.05. 6 7	Übung / Vortrag ÖRK Zusammenarbeit Sanitätspersonal – Feuerwehr, spez. Bergetechniken KFZ, Defibrillator-Schulung	ÖRK
18.05.	Funkübung + LuN-Dienst, Kartenkunde, Arbeiten mit GPS, Strahlenmessübung (jährl. Wertaufnahme im Stadtgebiet Laakirchen)	Forstenpointner Ch., Spiessberger
25.05.	Einsatzübung TMP Anlage, bes. Gefahren Hochspannungsmotore, Dampfleitungen, hohe Rohstofftemp. und dgl.	Bammer And., Forstenpointner H.





Herbst- übungen 2009

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
14.09.	Verlautbarungen: Brand Altpapierhalle, Projektstatus ULF, Interschutzbesuch 2010, ... ASF Schulung (Ausrüstungskomplettierung)	Polzinger, Bauer A.
21.09.	Nachbesprechung Brand AP-Halle (mögl. Änderungen Löschanlage und dgl.), Info-Projekt FAS (Inline Service) „Was ist wo“ TLF 1, 2, 3	Spitzbart, Windischbauer
28.09.	Exkursion FF Wels, Besichtigung ULF inkl. CAFS-Vorführung 1 2	Windischbauer
05.10.	Exkursion BTF AMAG, Besichtigung ULF inkl. CAFS-Demonstration 3 4	Windischbauer
12.10.	Wasserwehrübung, Zillen, Schlauchboot	Bammer Alfred, Kreuzeder, Preinstorfer
19.10.	Vortrag / Planspiel: Einsatztaktik, Regelkreis, Referent BR Niedermayr Hannes, Abschnittsfeuerwehrkommandant Schwanenstadt, Ausbildner OÖLFS	Windischbauer, ZK, GK
27.10. 5	Einsatzübung Bereich Papiermaschine 3/4, Walzenreparaturplatz	Wolfsgruber, Loitelsberger
02.11.	LuN-Schulung, Funkübung Informationsweitergabe (Arbeiten mit Presseverteiler)	Hiegelsperger, Gabler
09.11. 6 7	Übung Verkehrsunfall	Hiegelsperger, Kreuzeder, Forstenpointner Ch.
16.11. 8	Einsatzübung KW Kemating (inkl. Verwendung neue Ansaugleitung Werkskanal)	Spiessberger, Forstenpointner H.





Die Tauchergruppe der BTF – Steyrmühl setzt sich zusammen aus den Mitgliedern Hiegelsperger Gerald (Tauchgruppenleiter), Christian und Harald Forstenpointner, Hamming Alexander, Wolfsgruber Christof und Walter Florian.

Alle 6 Kameraden waren im abgelaufenen Jahr wieder sehr aktiv und haben insgesamt 157 Stunden unter Wasser verbracht.

02.01. Stützpunktbesprechung

03.02. Stützpunktbesprechung

03.06. Verwirbelungskontrolle mit der Unterwasserkamera im WKW Gschröff.

04.07. Suche eines vermissten Tauchers im vorderen Gosausee. Trotz Unterstützung der Wasserrettung und Kobra-Taucher konnte der Verunglückte nur mehr tot geborgen werden.

10.09. Kontrolle des Auslaufes im WKW Siebenbrunn.

12.09. 50er-Feier unseres Feuerwehrtäuchers Huber Rudi.

26.09. Seeuferreinigung im Trausee. 100 Feuerwehr und Wasserrettungstaucher beteiligten sich daran.



Tauchgruppe der BTF Steyrmühl



23.–24.10. Stützpunktausflug nach Bad Tatzmannsdorf. Heimreise war über St. Florian, wo wir das Feuerwehrmuseum besichtigten.

16.–19.11. Vom 16. bis 19.11. waren 4 Feuerwehrtäucher unserer Tauchgruppe beauftragt, bei UPM Schongau Unterwasserarbeiten durchzuführen. Der Grund für die notwendigen Tauchgänge war die Drehachse einer Wehrklappe, welche eine Torsion aufwies.

Die eingesetzten Feuerwehrtäucher Wolfsgruber Christof, Walter Florian, Hamming Alexander und Hiegelsperger Gerald reinigten zuerst in 5m Wassertiefe ein U-Profil, welches als Bodenhaftung im Fundament verankert ist.

Anschließend wurden 128 Stück Nadeln (200er Rohrleitungen) nebeneinander gesetzt. Diese wurden zusätzlich über Wasser an einem Steg gesichert. Mit Planen wurde dieser Notverschluss abgedichtet. Eisenträger und 70 Sandsäcke dienten zum Beschweren der Planen unter Wasser. (siehe Bilder unten)

28.12. Jahresabschlussfeier

Darüberhinaus absolvierten die Taucher der BTF noch eine Vielzahl von Tauchübungen in den verschiedensten Gewässern des Bezirkes Gmunden (Pflichtbereich). ■



Die BTF Steyermühl hat derzeit **23** aktive Geräteträger mit einem Durchschnittsalter von **38** Jahren. Im abgelaufenen Jahr wurden wiederum eine Vielzahl von Arbeiten und Aktivitäten professionell abgewickelt.

Atemschutzaktivitäten 2009:

09.01. ASF-Einsatz in der Gschwandt, Brand eines 2-Familien-Hauses, 70 ASF-Flaschen nachgefüllt, Teilnahme von 2 Kameraden.

12.01. Teilnahme an Unterweisung für Betreiber von Atemluft-Füllstationen

17.01. Grundausbildung Atemschutz für 14 Feuerwehrkameraden

24.02. ASF-Einsatz in Roitham, Wohnhausbrand, 28 Flaschen nachgefüllt

19.03. Teilnahme von Kam. Spiessberger am Warn- u. Messgeräte-Lehrgang, Neueichung Warnex und X Tream 5000

01.04. Stationärer Kompressor Halle 1, Besichtigung und Bewilligung vom TÜV (alter ASF-Komp. seit 27.8.08 in Betrieb)

06.04. Abholung des neuen hydraulisches Rettungsgerätes von Rosenbauer, 2 Kameraden

15.04. 12 Stück Atemschutzgeräte – jährliche Prüfung im Bezirk FF Gmunden durchgeführt

16.04. 6 Stk. Preßluftatmer PA 94 Plus A zerlegt, demontiert v. Tragerahmen und verpackt zur 6-jährlichen Grundüberholung

20.04. ASF-Einsatz Wohnhausbrand in Gosau, 37 Flaschen nachgefüllt, 2 Kameraden

21.04. ASF-Anforderung von FF Laakirchen zu einer Übung im Freibad Laakirchen, Einsatz der Vollschutz-Anzüge und Flaschen füllen. Teilnahme 3 Kameraden

22.04. Lieferung der Vetter-Hebekissen von Fa. Rosenbauer

27.04. Rücknahme der von Dräger überprüften 6 Stück Preßluftatmer

01.06. ASF beim Tag der offenen Türen der FF Ohlsdorf, Teilnahme von 3 Kameraden

07.07. ASF-Unwetter-Einsatz in Laakirchen am Abend als Stromgenerator für Pumparbeiten, 2 Kameraden

07.07. Rückgabe von 24 Stück 4-Liter-Flaschen an LFK (von ASF)

14.07. Abholung von 24 Stk. 6,3 lt. ASF-Flaschen vom LFK (für ASF)

15.07. Flaschen aufgenommen und in Geräte eingebaut und im ASF verstaut

Atemschutz



Blutspender 2009

Es gehört zur Tradition der Betriebsfeuerwehr Steyermühl, dass sich jährlich einige Kameraden freiwillig an einer Blutspendeaktion beteiligen. 2009 waren es 8 Männer, die sich für den „Aderlass“ zur Verfügung stellten. Durch deren Blutspende erhöhte sich die bisher erbrachte Gesamtblutmenge unserer Mannschaft auf **456,5 Liter** (bei 1132 Spenden). ■

11.08. Bauernhausbrand in Scharten bei Vorchdorf, 96 Flaschen nachgefüllt, 3 Kameraden

12.08. Ladegerät für Explosimeter EX-TEC PM4 Marke Severin eingebaut

24.09. ASF-Teilnahme bei Übung in Ohlsdorf, Füllung von 12 Flaschen, 2 Kameraden

17.10. ASF-Teilnahme bei Abschnitt- u. Bezirks-Übung in Bad Ischl, 3 Kameraden

20.10. ASF-Teilnahme bei Brandschutzübung Fa. Hatschek, 40 Flaschen nachgefüllt, 3 Kameraden

17.11. Abholung der neuen Vollschutzanzüge für das ASF, Kurzunterweisung, 2 Kameraden

19.09. – 18.12. Atemschutzuntersuchungen von 8 Kameraden bei Dr. Hohenbichler

An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Kameraden der Atemschutztruppe für die erbrachten Leistungen und die unfallfreie Abwicklung aller Einsätze und Übungen als auch für alle geleisteten Arbeiten in Zusammenhang mit dem neuen Atemschutz-Stützpunktfahrzeug.

Füllung von Pressluftflaschen:

687 Stück	4-l-Flaschen (2748 l)
18 Stück	6-l-Flaschen (108 l)
28 Stück	10-l-Flaschen (280 l)
51 Stück	15-l-Flaschen (765 l)

Mit unseren beiden Atemluftkompressoren wurden im abgelaufenen Jahr in Summe **784 Stück Einzelflaschen** mit insgesamt **3.900 Liter Flascheninhalt** gefüllt. Unter Zugrundelegung einer Verdichtung von 60 auf 200 bar erbrachten dabei die Kompressoren eine **Luftleistung von ca. 546.000 Litern**.

Die produzierte Atemluft wird jährlich durch die Prüfstelle des Landesfeuerwehrkommandos auf Qualität überprüft und entspricht anstandslos den geforderten Richtlinien.

Ebenso stehen die Atemluftfüllstellen (Kompressoren) unter periodischer Kontrolle des TÜV und es wird absolute Mängelfreiheit bescheinigt. ■

Der Wasserwehrdienst hat bei der **DBTF Steyermühl** bekanntlich eine **lange Tradition**. Die aktive Gruppe besteht zur Zeit aus **12 Kameraden**.

Von Anfang März bis Ende Oktober wird vorwiegend am Traunfluß, aber auch an anderen stehenden Gewässern trainiert und geübt. Die Wartung und Pflege der Gerätschaft spielt neben dem Konditionstraining und dem technischen Training eine wichtige Rolle.

Aktivitäten 2009:

17.01.

Knotenkunde-Grundausbildung im Feuerwehrhaus

20.06.

WLA Bronze/Silber in Niederranna ▼



Wasserwehrdienst

Teilnehmer: Windischbauer Erich, Preinstorfer Günter, Lindtner Alfred, Trybek Stefan, Helperstorfer Thomas, Kreuzeder Jochen, Wohl Markus (Abz.: Bronze), Hechfelner Manuel (Abz.: Bronze)

12.09.

Bezirks-WLA in Mauthausen

Teilnehmer:
Preinstorfer Günter,
Kreuzeder Jochen



05.12.

Vorbereitungsarbeiten für Wasserwehrtbewerb von 08:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmer: Bammer Andi, Wohl Markus, Bracher Franz, Kreuzeder Jochen

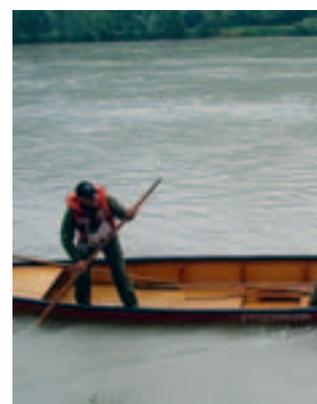
Leistungsbewerbe 2009

MANNSCHAFTSBEWERBE

Am 19. – 20. Juni 2009 nahmen 8 Zillenmannschaften der BTF Steyermühl mit 8 Mann am 48. Oö. Landeswasserwehrleistungsbewerb Niederranna teil. (siehe Bilder ▼)

Die Kameraden **Manuel HECHFELNER** und **Markus WOHL** errangen das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Klasse	Rang	Zillenbesatzung
Bronze A/Allg.	148	Erich Windischbauer jun., Manuel Hechfelner 145 Jochen Kreuzeder, Markus Wohl 72 Ing. Günter Preinstorfer, Stefan Trybek
Bronze B/Allg.	30	Alfred Lintner, Thomas Helperstorfer
Silber A/Allg.	70	Ing. Günter Preinstorfer, Stefan Trybek
Silber B/Allg.	28	Erich Windischbauer jun., Alfred Lintner
Silber A/Meister	37	Jochen Kreuzeder, Thomas Helperstorfer
Einer B/Allg.	44	Ing. Günter Preinstorfer





TECHNISCHE HILFELEISTUNG (THL)

Am 25. Mai 2009 fand in Steyermühl die Abnahme des THL in Bronze, Silber und Gold statt. (siehe Bilder ▲)

Das **THL in Bronze** erlangten die Kameraden **Manuel HECHFELNER, Philipp SCHERER** und **Michael SCHOLZ**.

Das **THL in Silber** erlangte Kamerad **Alexander HAMMINGER**.

Das **THL in Gold** erlangten die Kameraden **Franz BRACHER, Christian FORSTENPOINTNER, Johannes SPITZBART, Thomas TRYBEK, Florian WALTER** und **Christian WINDISCHBAUER**.

EINZELBEWERBE

Die Kameraden **Ing. Günter PREINSTORFER** und **Markus WOHL** errangen am 20. Mai 2009 in Linz das **Strahlennmess-Leistungsabzeichen in Bronze**.

Das Funkleistungsabzeichen in Bronze absolvierte Kamerad **Michael SCHOLZ** am 15. Mai 2009.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer zu den errungenen Leistungen.

BISHER ERREICHTE LEISTUNGSABZEICHEN: (Stand 31. 12. 2009)

Feuerwehr-LA	
Bronze OÖ.	209
Bronze NÖ.	1
Silber OÖ.	100
Silber NÖ.	1
Gold OÖ.	24
Gold NÖ.	1
Gold Burgenland	1
Wasserwehr-LA	
Bronze OÖ.	195
Bronze NÖ.	44
Silber OÖ.	83
Silber NÖ.	32
Meisterkl. B NÖ.	4
Gold OÖ.	18
Gold NÖ	3
Klasse A Wien	4
Klasse B Wien	4
Zillen-Einer NÖ.	8
Funk-LA	
Bronze	18
Silber	3
Spreng-LA	
Bronze	2
Strahlenschutz-LA	
Bronze	11
Silber	4
Technische Hilfeleistung:	
Bronze	22
Silber	18
Gold	12
Atemschutz:	
Bronze	3



Auch heuer dokumentieren wir wieder die jährlichen, regelmäßigen Wartungstätigkeiten unserer Brandschutzwärter, wo eine Vielzahl von Arbeitsstunden im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit, teilweise aber auch in der Freizeit aufgewendet werden.

Insgesamt leisteten 25 Brandschutzwärter (23 BTF und 2 Sägemitarbeiter) 1492 Arbeitsstunden für die Wartung und Kontrolle von insgesamt 1963 Brandschutzeinrichtungen (ohne Brandmelder, siehe detaillierte Auflistung unten).

Allein für die Kontrolle der Feuerlöschgeräte (869 Stk.) und der stationären Löschanlagen (19 Stationen) wurden 824

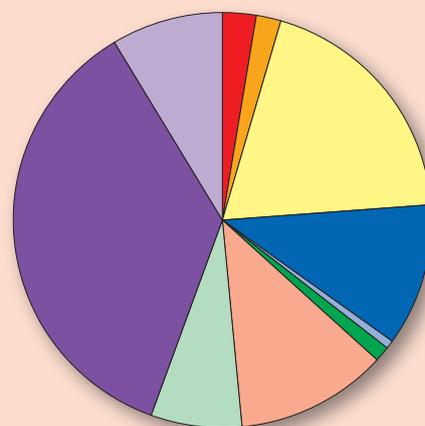
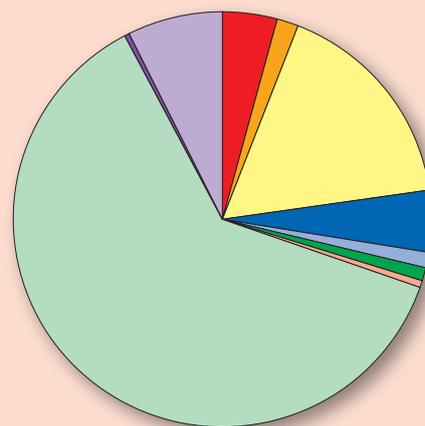
Wartung und Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen im Betrieb

Arbeitsstunden geleistet.

Diese Tätigkeiten stellen eine wichtige Voraussetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes im Betrieb dar. Nur die optimale Wartung der Brandschutzeinrichtungen durch geschultes und fachkundiges Personal kann die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen und Gerätschaften erhalten und sichern.

Die Betriebsfeuerwehr stellt nicht nur den abwehrenden Brandschutz sicher, sondern kümmert sich fachgerecht um diese wichtigen Einrichtungen und trägt somit auch positiv zur Einsparung bei Wartungs- und Instandhaltungskosten bei.

BS-Einrichtungen Gesamt	5158		
(B) Brandabschnittsbildung, baul. Einrichtungen	218	4,23 %	■
(E) Rauch- u. Wärmeabzugs-Anlagen	86	1,66 %	■
(F) Feuerlöschgeräte	869	16,85 %	■
(H) Löschwassereinrichtungen	248	4,81 %	■
(K) Brandschutzklappen	62	1,20 %	■
(L) Aufstiegshilfen u. Fluchtwegsicherungen	53	1,03 %	■
(M) Brandmelde-Zentralen bzw. Sub-Zentralen	28	0,54 %	■
(M) Brandmelder	3195	61,94 %	■
(S) Stationäre automatische Löschanlagen	19	0,37 %	■
(T) Brandschutzabschlüsse, Türen	380	7,36 %	■
BS-Einrichtungen Gesamt Std. (Jahr)	1492		
(B) Brandabschnittsbildung, baul. Einrichtungen	39	2,60 %	■
(E) Rauch- u. Wärmeabzugs-Anlagen	29	1,91 %	■
(F) Feuerlöschgeräte	289	19,33 %	■
(H) Löschwassereinrichtungen	166	11,10 %	■
(K) Brandschutzklappen	10	0,674 %	■
(L) Aufstiegshilfen u. Fluchtwegsicherungen	18	1,20 %	■
(M) Brandmelde-Zentralen bzw. Sub-Zentralen	176	11,74 %	■
(M) Brandmelder	105	7,03 %	■
(S) Stationäre automatische Löschanlagen	535	35,82 %	■
(T) Brandschutzabschlüsse, Türen	126	8,63 %	■



Übersicht der Feuerlöscher im Werk

	Anzahl	kg bzw. Liter
Feuerlöscher im Betrieb der STE	869	13.124
davon fahrbare Löscher	98	6.740
davon tragbare Löscher	771	6.384
Pulverlöscher (G, P)	448	9.972 kg
CO ₂ -Löscher	384	2.819 Liter
Nass-Löscher	37	333 Liter

Ein Detail am Rande:

Haben sie gewusst, dass in all unseren tragbaren und fahrbaren Löschergeräten im gesamten Werk eine Löschmittelmenge von über 13.000 Liter lagert! ■

- Hydraulisches Rettungsgerät Fabrikat Weber Typ E 50T, Spreitzer SP49 und Rettungsschere RS 170-105
- Mini-Hebekissen-Set „Power Bag“
- Motorsäge inkl. Zubehör
- 1 Kettenschutz für Motorsäge
- 1 Fußmatte für Werkstätte
- 1 Saugschlauchleine
- 3 Pager
- 6 Bedienmikrofone für Motorola GP 340
- 1 Feuerwehrzille
- 8 Hakenstangen
- 4 Scheuerleisten
- 5 Einsatzjacken „Tempex“

Anschaffungen und Instand- haltungs- ausgaben 2009

- 1 Paar Einsatzhandschuhe „Patron Fire“
- 17 Paar Arbeitshandschuhe „St. Florian“
- 2 Fleecejacken grün
- 2 Akkus für Fotokamera
- 1 Paar Feuerwehrstiefel „Patron Fire“
- 10 l Insektenvernichtungsmittel
- Diverses Kleinmaterial für Funk-, Lade- und Atemschutzgeräte
- Diverse Uniformteile (Blusen, Hosen, Hemden, Kragenspiegel, Gürtel, etc.)
- Weiters wurde im Jahr 2009 die planmäßige Instandhaltung der 8 Einsatzfahrzeuge, Pumpen, Atemschutz- und Funkgeräte und aller überprüfungspflichtigen Einsatzgeräte durchgeführt.

Brandeseinsätze und Hilfeleistungen	2007	2008	2009
Einsätze:	43	37	40
davon Hilfeleistungen			
im Pflichtbereich	42	30	35
außerhalb Pflichtbereich	1	7	5
Mannschaftsstärke	293	316	319
Einsatzstunden	241	347	346
gefahrte Kilometer	309	193	517
Brandobjekte:			
Blinder Alarm (Fehl- und Täuschungsalarm)	21	16	19
Öffentliche Gebäude	0	0	0
Gewerbebetrieb	0	1	1
Industriebetrieb	9	10	7
Landwirtschaftliche Objekte	0	0	1
Kraftfahrzeuge	8	4	4
Sonstige (Wohngebäude, Müll, Fluren, Wald)	5	6	8

Technische Einsätze und Hilfeleistungen	2007	2008	2009
Einsätze:	242	258	159
davon Hilfeleistungen			
im Pflichtbereich	230	253	152
außerhalb Pflichtbereich	12	5	7
Mannschaftsstärke	550	499	372
Einsatzstunden	1406	1650	1036
gefahrte Kilometer	1288	1488	1557
Einsatzarten:			
Auslaufen von Mineralöl	7	3	4
Ausströmen von Gasen und Dämpfen	0	0	3
Auslaufen von Säuren/Laugen	1	0	1
Menschenbergung	0	0	1
Bergung von KFZ	3	0	1
Bergung sonstiger Güter	0	3	0
Bergung von Toten	0	0	0
Freimachen von Verkehrswegen	5	2	1
Leiter-/Teleskopsteigereinsätze	158	149	97
Pumparbeiten	24	46	17
Strahlenschutz-einsätze	0	0	0
Sturmschäden	11	19	4
Taucheinsätze	5	19	8
Verkehrsunfälle	20	6	11
Verkehrswegsicherung	1	0	0
Sonstige Einsätze (Tiere, Sicherungsarbeiten, Zillen, Wespen ...)	7	11	11

Sicherungsdienste	2007	2008	2009
Sicherungseinsätze gesamt:	234	314	281
davon Hilfeleistungen			
im Pflichtbereich	234	314	281
außerhalb Pflichtbereich	0	0	0
Mannschaftsstärke	336	370	298
Einsatzstunden	3196	2258	1960
gefahrte Kilometer	922	1301	1306

Einsatzart: ■ = Brandeinsätze ■ = Techn. Einsätze ■ = Sicherungsdienste

Entwicklung der Einsätze

Anzahl	0	50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600
2007							43	242			234		
2008							37	258			314		
2009							40	159			281		

Alarmeinsätze im Betrieb (ohne Fehl- und Täuschungsalarme und ohne Arbeitseinsätze)

Anzahl	0	5	10	15	20	25	30
2007			9	11			
2008			9	5			
2009			8	7			

Entwicklung der Kilometerleistung für Einsatz- und Dienstfahrten

Einsatzart	2007	2008	2009
Brandeinsätze	309	193	517
Techn. Einsätze	1288	1488	1557
Einsätze gesamt	1597	1681	2074
Sicherungsdienste und sonstige Dienstfahrten	16990	13952	15300
Gefahrene Kilometer gesamt	18587	17314	17374

Entwicklung der Kilometerleistung unserer Einsatzfahrzeuge

Fahrzeug	2007	2008	2009
KRF-S/KDO	629	586	602
MTF	7702	7218	8024
Tank 1/TLF-A Trupp	562	237	272
Tank 2/RLF-A	463	344	380
Tank 3/TLF-A Trupp	1698	1520	1534
TB	1191	1116	931
ASF	193	922	773
LAST	6149	5371	4858
Gesamt	18587	17314	17374

Die Anzahl der Brandsicherungsdienste reduzierte sich aufgrund verminderter betriebsinterner Anforderungen von 314 auf 281 an.

Die Brandeinsätze und Hilfeleistungen stiegen von 37 auf 40, die Fehl- und Täuschungsalarme stiegen von 16 auf 19 an.

Die Brandeinsätze in Industriebetrieben gingen zurück (-3), die sonstigen Brandeinsätze wie Wohnhausbrände oder Wald- und Flurbrände erhöhten sich (+2).

Die Technischen Einsätze verringerten sich von 258 auf 159. Aufgrund geringer Auslastung der Produktionskapazitäten resultierten auch deutlich weniger betriebsinterne Einsätze unserer Teleskopbühne für Instandhaltungsarbeiten aller Art.

Einsatzfrequenz der BTF Steyrermühl weiter auf sehr hohem Niveau!

Die Einsatzmannschaft der BTF verzeichnete auch im abgelaufenen Jahr wiederum eine hohe Zahl an Einsätzen.

2008 erlebten wir mit 609 Gesamteinsätzen das bisher stärkste Jahr im Bestehen der Wehr. Für 2009 kann man das Einsatzgeschehen wieder als normal bezeichnen.

Insgesamt reduzierte sich die Einsatzfähigkeit unserer Wehr gegenüber dem „Extremjahr 2008“ um etwa 20% (gesamt 480 Einsätze).

Ergänzend dazu lief eine Vielzahl an kameradschaftlichen Aktivitäten und Veranstaltungen sowie organisatorische Tätigkeiten im Hintergrund des Feuerwehrbetriebes ab.

Die Bedeutung und die Leistung, die unsere Kameraden großteils ehrenamtlich für das Werk und die Öffentlichkeit erbringen, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. ■

**Angelobung,
Ehrungen
und
Beförderungen**

Im Rahmen der 123. Jahreshauptversammlung am 27. 3. 2009 im Alfa wurden die **PFM Goran BODO, Manuel HECH-FELNER** und **Michael SCHOLZ** von Vizebürgermeister Fritz Feichtinger als neue Mitglieder angelobt. ▼



Die **OÖ. Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens** und **Dienstmedaille der Marktgemeinde Laakirchen für 50 Jahre** sowie eine Urkunde und einen Geschenkkarton der BTF überreichten OBR Benda, VBgm Feichtinger, GF Pillwein und KDT Polzinger an **BM Leopold NEUBACHER, HBM Heinrich BRUCKMÜLLER, OLM Rudolf FUCHS** und **BM Anton SCHMIEDJELL**. ▼



Verdiente FW-Mitglieder erhielten aufgrund ihrer Leistungen bzw. aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur BTF eine Auszeichnung verliehen:

Ehrungen und Beförderungen

Die **OÖ. Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens** und **Dienstmedaille der Marktgemeinde Laakirchen für 40 Jahre** überreichten OBR Benda und VBgm Feichtinger an **HBM Ludwig DICKINGER** und **HBM Fritz HUEMER**. ▼

Für **60-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens** die **OÖ. Feuerwehr-Urkunde** und ein Geschenk der Stadtgemeinde Laakirchen sowie eine Urkunde und einen Geschenkkarton der BTF überreichten OBR Benda, VBgm Feichtinger, GF Pillwein und KDT Polzinger an **BI Karl PÖLL** und **BI Leopold HORNOF**. ▼



Die **Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Gmunden 3. Stufe** wurde von OBR Benda an **HFM Stefan TRYBEK** verliehen. ▼



Hr. Mag. Walter PILLWEIN, langjähriger Geschäftsführer der UPM Steyrmühl, erhielt von OBR Benda aufgrund seines Ausscheidens von UPM eine hohe Auszeichnung des OÖ LFV, nämlich die **Oö. Florianiplakette in Bronze**. ►

In einer Laudatio würdigten KDT Polzinger und OBR Benda sein Wirken und seine Loyalität zur Feuerwehr.

In seiner 25 jährigen Tätigkeit für den Betrieb, davon 14 Jahre als oberster Chef der Steyrmühl, lenkte er maßgeblich die Geschicke des Unternehmens und somit auch der Betriebsfeuerwehr.

Die überaus große Wertschätzung äußerte sich auch in der Übergabe eines symbolischen Abschiedsgeschenktes der Betriebsfeuerwehr in Form einer Statue durch KDT Polzinger und stehendem Applaus aller Feuerwehrkameraden samt Ehrengäste. ▼



Änderung im Kommando

HBM Christian FORSTENPOINTNER wurde zum **Lotsen-Kommandanten** als Nachfolger für Kam. HBM Christof WOLFSGRUBER ernannt.

KDT Polzinger dankte Kam. Christof Wolfsgruber, der seit 2005 diese Funktion innehatte und sich künftig verstärkt dem Tauchen widmen wird, für die geleistete Arbeit und gratulierte dem neuen Lotsenkommandanten zu seiner Ernennung.



Beförderungen und Vorrückungen (gem. §16 FeuerwehrDienstordnung)

Name	von	auf
BODO Goran	PFM	FM
HECHFELNER Manuel	PFM	FM
SCHOLZ Michael	PFM	FM
HELPERSTORFER Thomas	FM	OFM
TRYBEK Thomas	OFM	HFM
LINDTNER Alfred	HLM	BM

Die Feuerwehr als zentrale Hilfsorganisation für Menschen.

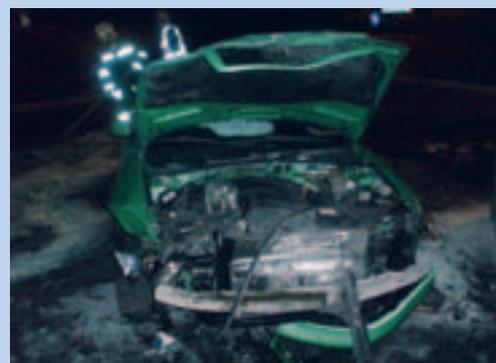
Auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder eine Vielzahl von Einsätzen erfolgreich bewältigt, Feuerwehr-organisatorische Pflichten wahrgenommen und eine Reihe von kameradschaftlichen Aktivitäten getätigt.

Aus unserem (Einsatz)- Tagebuch

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr informieren.

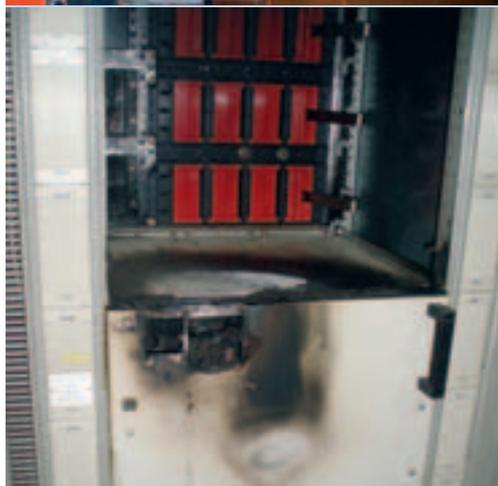
Anmerkung:
Die fettgedruckten Textteile beziehen sich auf Einsätze und Vorkommnisse im Werksgelände der UPM Steyrermühl.

Ölbindearbeiten auf der B144



6.1. ▲
Verkehrsunfall auf der B144 nahe Fabriksplatz. Berge- und Aufräumarbeiten

7.1.
Informationstagung für Kommandanten und Schriftführer bei der BTF Hatschek in Pinsdorf.



▲ 2.1.
Kabelbrand in der Energieanlage im Niederspannungsraum GT/AHK. Auslösung der Sprühflutanlage im Kabelkollektor

Verkehrsunfall auf der B144 in Oberweis mit 3 Fahrzeugen. Bergung einer eingeklemmten Person und Aufräumarbeiten ▼



◀ 9.1.
Wohnhausbrand in Gschwandt. Anspeisung der Drehleiter FF Gmunden durch TLF. ASF-Füllung von 70 Atemluftflaschen

12.1.
Ölaustritt bei 4. Presse PM4,
Ölbindearbeiten

17.1.
Grundausbildung in der Feuerwehr
des Pflichtbereichs Laakirchen
(Atemschutz und Technischer Einsatz)

21.1.
Kommandositzung mit Funktions-
verantwortlichen

24.1.
Wahl des Bezirksfeuerwehrkomman-
danten auf der BH in Gmunden

26.1.
Brand bei Voith Rolls in Laakirchen,
Rauchentwicklung in einer Lüftungs-
anlage



▲ 27.1.
Verkehrsunfall mit LKW auf der A1
Fahrtrichtung Wien nahe Vorchdorf,
Treibstoffaustritt, Absicherungs-, Berge-
und Aufräumarbeiten

28. 1.
Verkehrsunfall A1 Fahrtrichtung Wien
bei Vorchdorf, Berge- und Aufräum-
arbeiten

Besprechung der Brandschutzwarte in
der IH

1.2.
Alarmierung für Brand eines Wohn-
hauses in Oberweis, es war kein Einsatz
der BTF notwendig



3.2. ▲
Wohnhausbrand in der Au, Küchen-
brand, starke Hitze- und Rauchent-
wicklung, Einsatz des Tempest-Hoch-
leistungslüfters, Mithilfe der FF Laa-
kirchen, Diethaming und Lindach



9.2. ▲
Brand in der Trockenpartie der PM3,
Lagerung einer Siebleitwalze,
BTF führte Nachlöscharbeiten und
die Nachkontrolle durch

25.2.
Wohnhausbrand in Roitham, Einsatz
von 2 Atemschutztrupps, 28 Flaschen
wurden gefüllt

10.3.
Arbeitstagung der OÖ Betriebsfeuer-
wehren in der BVS in Linz.
Besichtigung der Austria Tabak

11.3.
Sicherung des Vordaches beim
Museumseingang aufgrund eines
Sturmschadens.

19.3.
Kommandositzung

25.3.
Bezirksfeuerwehrtag in Bad Ischl



▲ 26.3.
Verkehrsunfall auf der B144, nahe Auf-
fahrt A1, Berge- und Aufräumarbeiten

27.3.
**123. Jahreshauptversammlung im
ALFA**

30.3.
Pflichtbereichskommandanten-
besprechung in Laakirchen

15.4.
Arbeitstagung des Abschnitts Gmunden
in Pinsdorf/Fa. Hatschek

16.4.
Brand einer Gartenhütte in Ohlsdorf,
Einsatz der Wärmebildkamera und eines
HD-Rohres ▼



20.4.
Brand eines Wohnhauses in Gosau,
Entsendung des ASF, Füllung von
27 Atemluftflaschen

23.4.
**Brand SLR Funkenflug bei einem
Förderband (AF17), Sprühflutanlage
in Betrieb genommen**

24. und 25.4.
Besichtigung der Fa. Empl und Walser
im Rahmen der ULF-Anschaffung

7.5.
**Bergung eines Rehbocks aus dem
Werkskanal**



▲ Teilnahme an einer Bergung der
FF Ohlsdorf mit TB34



8.5. ▲
Teilnahme der TB34 an einer Alarm-
einsatzübung der FF Windern



▲ 25.5.
THL-Abnahme Bronze und Gold in Steyrmühl

2.6.
 Teilnahme an der Pflichtbereichskommandantenbesprechung

4.6.
Brandalarm im Batterieraum des EDV-Gebäudes. Durch IH-Tätigkeiten wurde über die RAS-Anlage Alarm ausgelöst.

11.6.
 Entfernen eines Wespennestes in Laakirchen

9.6.
Kommandositzung



▲ 17.6.
Strang 3 der Deinkinganlage aufgrund einer defekter Abwasserpumpe unter Wasser. Pump- und Reinigungsarbeiten

20.6.
 3. Stadtfest in Laakirchen, Teilnahme der BTF mit der TB34 für Publikumsfahrten



26.6. ▲
Fahrzeugbrand am Vorplatz der SLR, Kehrmaschine der Fa. Vorwagner geriet in Brand, Nachlöscharbeiten



28.6. ▲
 Autobrand auf der Autobahnauffahrt Steyrmühl, Reifenbrand, Löscharbeiten und Bergearbeiten

Mithilfe der BTF an einer speziellen Attraktion organisiert von der FF Rahstorf: „Das fliegende Auto“. ▼



2.7.
Entfernen eines Wespennestes in
Steyrermühl



14.7.
Teilnahme an der Pflichtbereichskom-
mandantenbesprechung

23.7.
**Brand einer LKW-Bremse bei der
Rohstoffübernahme. Löscharbeiten
mit Wasserlöscher**

24.7.
**Brand des Altpapierförderbandes
(AP17) von der Sortierung
zur Gutstoffhalle, Auslösung
Alarmstufe 1 des Pflichtbereichs
(5 zusätzliche Feuerwehren)
Übergriff des Brandes auf die Gut-
stoffhalle konnte erfolgreich verhin-
dert werden. Lösch- und Sicherungs-
maßnahmen, Nachkontrollen, insge-
samt waren 90 Mann im Einsatz ▼**



▲ 7.7. ►
Unwettereinsatz in
Laakirchen, Sturm und
Hagel richteten in
Laakirchen große Sach-
schäden an. Dach-
sicherungs- und Pump-
arbeiten vorwiegend in
Reintal.
Die BTF wickelte
4 Einsätze ab.



14.7.
**Ölbindarbeiten aufgrund einer
Ölspur von der KFZ-Werkstätte bis
zum Sägewerk ▼**



24.7.
Faserstoffaustritt in der TMP-Anlage
durch Leitungsschaden, Reinigungs-
arbeiten mit 2 HD-Rohren



▲ 27.7.
 Verkehrsunfall auf der B144 nahe
 Fa. Linsinger, Abtransport der verletzten
 Person durch Rettungshubschrauber,
 Absicherungs-, Reinigungs- und Auf-
 räumarbeiten



▲ 2.8.
 Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung
 Wien nahe Lindach, Absicherungs- und
 Aufräumarbeiten

11.8.
 Brand eines Bauernhauses in Vorchdorf,
 Innenangriff mit schwerem Atemschutz
 und Wassertransporte mit TLF, Füllung
 von 96 Atemluftflaschen

7.8.
 Entfernen von Wespennestern im
 Lebenshilfehaus in Steyermühl

20.8. ►
 Ölaustritt bei einem LKW nahe Bahn-
 hof Steyermühl, Ölbindemaßnahmen



15.8.
 Wohnhausbrand in Laakirchen,
 Reserveatemschutztrupp und Füllung
 von 14 Atemluftflaschen

19.8.
Sommer-Kommandositzung bei
Kam. Windischbauer Erich

23.8.
 Entfernen eines Wespennestes bei einem
 Bauernhof in Steyermühl



31.8. ▲
 Verkehrsunfall auf der B144 Höhe
 Kesselhaus, Absicherungs-, Reinigungs-
 und Aufräumarbeiten



2.9. ▲
Lagerbrand bei einem Fraktionierer
im Bereich SLR, Einsatz von HD,
Hochleistungslüfter und der Wärme-
bildkamera

13.9.
Kommandantendienstbesprechung in
Gmunden

16.9.
Entfernen eines Wespennestes in
Laakirchen

**19.9.
Brand in der Förderanlage des
Vorlagebunkers 1 des Wirbelschicht-
kessels, Einsatz von 2 Atemschutz-
trupps, Flutung des Vorlagebunkers
mit Wasser und Schaum**

25.9.
Pflichtbereichsübung in Lindach,
Waldbrandbekämpfung

3.10.
Teilnahme mit ASF an der
Atemschutzeinsatzübung des Abschnitts
Gmunden

17.10.
Teilnahme mit ASF an der Atemschutz-
einsatzübung des Abschnittes Bad Ischl



18.10. ▲
Verkehrsunfall auf der Traunbrücke
Richtung Ohlsdorf, Fahrzeugbergung
und Aufräumarbeiten



▲ 7.10.
Verkehrsunfall auf der B144 zwischen
Fa. Linsinger und Traunfall

**8.10.
Özepa-Brandschutztagung in
Steyrermühl im Alfa**

15.10.
Brandalarm bei der Fa. Hutterer in
Laakirchen. Absuchen einer Filteranlage
mit der Wärmebildkamera



**20. und 21.10. ▲
Abdichten eines Mannlochdeckels des
Peroxidtanks in der Deinkinganlage,
Einsatz mit Vollschutzanzügen,
Wechsel der Deckeldichtung**

23.10.
Messungen mit Gasspürgerät bei der Fa.
Illichmann in Altmünster



19.11. ▲
**Gefährliche Stoffe-Einsatz in der
Energieanlage. Durch eine undichte
Flanschverbindung strömte Natron-
lauge aus. Bindearbeiten mit Säge-
spänen und Reinigungsarbeiten mit
Vollschutzanzügen**

▲ 1.11.
Personenrettung aus einem Wohnhaus in
der Arbeiterheimstraße Steyermühl,
Einsatz der TB34 in Zusammenarbeit
mit Roten Kreuz und Dr. Koller

4.11.
Brand eines Wohnhauses in Koppelstatt.
Für die BTF war kein Einsatz
notwendig

**14. und 15.11.
Martinimarkt im ALFA, Brand-
sicherungs- und Lotsendienste**

17.11.
Übernahme der neuen Vollschutzanzüge
in Linz



1.12. ▲
Verkehrsunfall auf der B144. Bergung
eines PKW mittels Seilwinde

9.12.
Ölbindearbeiten auf der Ohlsdorfer-
straße nahe Sandhäuslberg

**10.12.
Kommandositzung**

19.12.
Alarmierung Brand eines Reisebusses
auf der A1 Fahrtrichtung Wien nahe
Lindach, es konnte kein brennendes
Fahrzeug gesichtet werden

**22.12.
Wasserschaden im Damatic- und
Batterieraum der TMP-Anlage durch
undichten Frischwasserschieber am
Dach. Reinigungsarbeiten**



▲ 19.11.
Verkehrsunfall bei der Ausfahrt Pendler-
parkplatz auf der B144, Bergung einer
verletzten Person, Aufräumarbeiten



▲ 29. u. 30.1.

Schitage in Mühlbach am Hochkönig, besonders sportliche Kameraden der BTF verbrachten zwei wunderbare Tage bei herrlichem Wetter und viel Gaudi



▲ 31.1.

16. Ernst-Riedler-Gedächtnisturnier im Eisstockschießen der Feuerwehren der MG Laakirchen, Veranstalter FF Lindach, die Mannschaft der BTF erreicht den 2. Rang

16.2.

Gratulationsbesuch einer Abordnung des Kommandos bei Kamerad Alfred Forstinger anlässlich seines 80. Geburtstages

20.2.

Polterabend mit unserem Bräutigam Alexander Hamminger ▼



Kameradschaftsaktivitäten



14.3. ▲

Hochzeit Kam. Alexander Hamminger. Eine starke Abordnung unserer Wehr empfing das Brautpaar nach der kirchlichen Trauung und gratulierte sehr herzlich.



30.4. ▲

Maibaumsetzen beim Arbeiterheim durch die Kameraden der BTF und die Mitglieder des Betriebsrates.



▲ 15. – 16.5.

Feuerwehrausflug nach Bratislava

Um 7.00 in der Früh ging's los, ausnahmsweise mal ohne unseren Frauen.

Zügig reisten wir nach einer kurzen Rast auf einer Autobahnraststätte nach Bratislava an, wo wir nach dem Mittagessen anhand einer sehr interessanten Stadtführung einen ersten Eindruck von Bratislava gewannen.

Nach dem Einchecken ins Quartier und dem anschließendem Abendessen ließen wir den Abend in gemütlichen Lokalen der Innenstadt ausklingen.

Nach dem Frühstück am nächsten Tag bestiegen wir im Donauhafen das Schnellboot nach Wien, das uns in eindrucksvoller Fahrt innerhalb von eineinhalb Stunden direkt in die Innenstadt von Wien brachte. Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder Richtung Heimat, nicht ohne noch bei einem Heurigen in der Wachau vorbeizuschauen.

Wir alle erlebten einen wunderschönen Feuerwehrausflug und danken den Organisatoren (Spitzbart Hannes und Bammer Andreas) sehr herzlich.

24.5.

Teilnahme KDT Polzinger an der 50er Geburtstagsfeier von Dechant Mag. Franz Starlinger im Pfarrhof Laakirchen

25.5.

Teilnahme KDT Polzinger und KDTStv Windischbauer Erich an der Verabschiedungsfeier von GF Mag. Walter Pillwein

14.6. ▲

3. Stadtfest in Laakirchen, Betrieb eines Ausschankstandes gemeinsam mit Kameraden der FF Obertshausen

23.6.

Ausflug der Feuerwehrreservisten und Altmusiker der Werkskapelle Steyrermühl nach Schwaz in Tirol

Am 23.6.2009 fand der gemeinsame Ausflug mit insgesamt 34 Personen statt. Leider war der Wettergott den Reservisten nicht gut gesinnt, es regnete den ganzen Tag in Strömen, was die gute Stimmung aber nicht trübte.

Über Salzburg ging die Fahrt zum Chiemsee, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Weiter ging es dann über Rosenheim nach

Kufstein, wo die Glas-Manufaktur Riedl besichtigt wurde.

◀ Durch eine sehr interessante Führung durch den Betrieb wurde uns die Herstellung der bekannten Riedl-Gläser näher gebracht. Aus nächster Nähe konnte man die Entstehung der Gläser mitverfolgen, handwerkliches Geschick ist hier erforderlich.

◀ Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Schwaz, wo das Silberbergwerk besucht wurde. Eindrucksvoll war die Führung in den Stollen, wo uns die Schwerarbeit der Bergwerker vor Augen geführt wurde.





Nach der Besichtigung des Bergwerkes ▲ ging die Heimreise über Bad Reichenhall nach Wals, wo man im Grünauerhof den Ausflug bei guter Jause und Stimmung ausklingen ließ. Trotz der schlechten Witterung waren alle der Meinung, dass es ein gelungener Ausflug war.

27.7.

Kam. Josef Mayr ist im 67. Lebensjahr verstorben



13.8. ▲

Besuch der Feuerwehr und des Museums durch eine Abordnung des OÖBFV unter der Leitung von Kreil Erich

13.8.

Verabschiedung von Kam. Kons. EHBI Alfred Forstinger in Laakirchen

15.8.

Motorradausflug von Kameraden unserer Wehr. Kamerad Hobel Thomas organisierte einen traumhaften Biker-Ausflug ins Niederösterreichische und zurück über die steirische Moststraße und Ennstal. ▼



5.9.

Teilnahme einer Abordnung der BTF an der Eröffnung des neuen Sicherheitszentrums in Laakirchen

6. – 8.11.

Besuch der FF Obertshausen durch Kameraden unserer BTF



▲ Übergabe des Stadtfesterlöses (400 €) gemeinsam mit der FF Obertshausen an die karitative Organisation des Schwesternhauses der katholischen Pfarrgemeinde Herz Jesu und 65er Geburtstagsfeier von Kam. Karl Heinz Anscheit.

Es war ein gelungener Besuch bei unseren Freunden aus Obertshausen. Bürgermeister Roth zeigte uns seine Stadt und wir wurden wie gewohnt aufs Beste betreut und bewirtet.

Mit einem kleinen Geschenk bedankten wir uns bei „Kalle“ für die Einladung zu seinem Geburtstagsfest.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Bürgermeister Bernd Roth und an alle Kameraden unserer Partnerfeuerwehr.

27.11.

Weihnachtsfeier der BTF im Gasthof Erb

29.12.

Jahresabschlussfeier im Feuerwehrhaus

*Zum Schluß
wieder etwas für
die Bildung!*



**Kurzer Auszug
aus dem humorigen Feuerwehr-
Wörterbuch:**

Rettungsschere

Überdimensionale Nagelschere zur Notoperation eingewachsener Fußnägel.

◀ **Schaulustige**

Wichtige Mitarbeiter von freiwilligen und Berufs-Feuerwehren, die dazu dienen, die Löscharbeiten zu behindern.

Ohne die Schaulustigen hätten die Feuerwehrleute meist niemanden, der ihnen im Weg steht und durch Besserwisserei auf die Nerven geht.

Schaum

1. Normalerweise weitverbreitetes Löschmittel.
2. In Notfällen von Feuerwehrmännern als Rasierschaum zu verwenden.
3. In allergrößten Notfällen von Feuerwehrfrauen als Haarfestiger zu verwenden.

◀ **Schlauchhalter**

Damit sich die unter hohen Druck stehenden wassergefüllten Schläuche nicht aufbäumen und ziellos hin- und herschlingern, bedarf es bei schlecht ausgerüsteten Wehren der Mithilfe mindestens eines Feuerwehrmannes.

Wehren auf dem neuesten technischen Stand sind jedoch in der Lage, auf solch personalintensive Arbeitsweise (manpower) zu verzichten. Sie haben entsprechende Stative in Gebrauch.

Sprungtuch

Textiles Trimmgerät für Feuerwehrleute. Findet unter dem Motto „Spring dich frei“ bisweilen auch Anwendung bei der Höhenangst-Therapie in gewissen Selbsterfahrungsgruppen.



VERANTWORTUNG. UNSERE GROSSE STÄRKE.

Erneuerbare Rohstoffe und wiederverwertbare Produkte sind unser Kerngeschäft. Wir setzen uns ständig dafür ein, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem wir den gesamten Produktlebenszyklus in unser Denken und Handeln miteinbeziehen: von der Beschaffung der Rohstoffe, deren Wiederverwertung bis hin zur Entsorgung der Endprodukte. Aufgrund unserer Spitzenposition innerhalb der neuen Forstindustrie sind wir davon überzeugt, dass verantwortungsvolles Handeln nicht nur unserer Umwelt dient, sondern auch wesentlich für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit ist.

www.upm-kymmene.com



UPM – The Biofore Company

UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine neue, nachhaltige und von Innovationen geprägte Zukunft.